

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
<b>1 Allgemeine Grundlagen der Buchführung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Wer ist Kaufmann im Sinne des HGB? .....	16
1.2 Diese Handelsbücher gibt es .....	19
1.3 Die verschiedenen Buchführungssysteme und -verfahren .....	22
1.3.1 Diese Grundsätze gelten für die Buchführung .....	23
1.3.2 Diese Buchführungsverfahren gibt es .....	25
1.4 Die Buchführung organisieren und einrichten .....	29
1.4.1 Verschiedene Ziele der Buchhaltung – externes und internes Rechnungswesen .....	29
1.4.2 Grundsatzentscheidung zur Art der Buchführung .....	33
1.5 Aufbewahrungspflichten und -fristen .....	41
1.5.1 Aufbewahrungspflichten .....	41
1.5.2 Aufbewahrungsfristen .....	44
1.6 Einrichten einer Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung .....	47
1.6.1 Debitoren einrichten .....	50
1.6.2 Kreditoren einrichten .....	57
1.7 Aufbau und Handhabung einer EDV-gesteuerten OPOS-Buchhaltung .....	59
1.7.1 Schnittstelle zu Finanzbuchhaltung, reibungsloser Import und Export von Daten .....	60
1.7.2 Stammdaten .....	62
1.7.3 Erfassen im Dialog .....	64
1.7.4 Auswertungen .....	69
1.7.5 Ausziffern .....	71
1.7.6 Kontenlose OPOS-Buchhaltung .....	71
1.7.7 Verzicht auf Kontokorrentbuchhaltung .....	74
1.8 Darauf sollten Sie achten – Praxistipps zur Offene-Posten-Buchhaltung .....	77
1.9 Zusammenfassung .....	79
<b>2 Verbuchung von Debitoren .....</b>	<b>83</b>
2.1 Debitoren – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (L + L) .....	83

<b>2.2</b>	<b>Abgrenzung der Forderungen aus L + L zu anderen Vermögensgegenständen .....</b>	<b>85</b>
<b>2.3</b>	<b>So werden Forderungen aus L + L in Bilanz und Anhang ausgewiesen .....</b>	<b>89</b>
<b>2.4</b>	<b>So entstehen Forderungen aus L + L .....</b>	<b>93</b>
2.4.1	Wann ist der Gewinn realisiert? .....	94
2.4.2	Rechnungsstellung .....	100
2.4.3	Umsatzsteuerfragen .....	115
<b>2.5</b>	<b>Die Verbuchung einer Forderung aus L + L .....</b>	<b>116</b>
2.5.1	Buchung von Erlösen ohne Personenkonto .....	116
2.5.2	Buchung von Erlösen über das Personenkonto .....	118
<b>2.6</b>	<b>Sonderfragen bei der Einbuchung von Debitoren .....</b>	<b>120</b>
2.6.1	Exportumsätze Drittland; Dienstleistungen mit Drittlandsbezug .....	120
2.6.2	Innengemeinschaftliche Lieferungen und Dienstleistungen .....	127
2.6.3	Sonstige Besonderheiten im Bereich der Debitoren .....	141
2.6.4	Rechnungsberichtigung .....	157
<b>2.7</b>	<b>Die Bewertung einer Forderung aus L + L .....</b>	<b>169</b>
2.7.1	Allgemeine Bewertungsfragen .....	171
2.7.2	Bewertung zweifelhafter Forderungen (Dubiose) .....	174
2.7.3	Einzelbewertung .....	175
2.7.4	Sammelbewertung/Pauschalwertberichtigung .....	182
2.7.5	Langfristige unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen, Abzinsungsfragen .....	184
2.7.6	Bewertung von Forderungen ausländischer Währung .....	185
<b>2.8</b>	<b>Zeitpunkt der Ausbuchung eines Debitors .....</b>	<b>188</b>
2.8.1	Verschiedene Fälle des Erlöschens der Forderung .....	188
2.8.2	Uneinbringlichkeit der Forderung (Ausfall) .....	191
2.8.3	Forderungsverkauf (Factoring) .....	198
<b>2.9</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>205</b>
<b>3</b>	<b>Verbuchung von Kreditoren .....</b>	<b>209</b>
3.1	Kreditoren – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	209
3.2	Was sind Verbindlichkeiten aus L + L? .....	210
3.3	So werden Verbindlichkeiten aus L + L in der Bilanz und im Anhang ausgewiesen .....	213
3.4	So entsteht eine Verbindlichkeit aus L + L .....	216

<b>3.5</b>	<b>Die Verbuchung einer Verbindlichkeit aus L + L . . . . .</b>	<b>219</b>
3.5.1	Aufwandsbuchung ohne Personenkonto (ohne Kontokorrent)	219
3.5.2	Aufwandsbuchung über das Personenkonto (mit Kontokorrent) . . . . .	221
<b>3.6</b>	<b>Sonderfragen bei der Einbuchung von Kreditoren . . . . .</b>	<b>223</b>
3.6.1	Besonderheiten bei Stundung, Novation, gegenüber Sozialversicherungen und Gesellschaftern . . . . .	223
3.6.2	Geschäftsvorfälle mit Auslandsbezug . . . . .	225
3.6.3	Sonstige Besonderheiten im Bereich der Kreditoren . . . . .	236
<b>3.7</b>	<b>Die Bewertung einer Verbindlichkeit aus L + L . . . . .</b>	<b>262</b>
3.7.1	Allgemeine Bewertungsfragen . . . . .	262
3.7.2	Besonderheiten bei der Bewertung . . . . .	263
<b>3.8</b>	<b>Zeitpunkt der Ausbuchung eines Kreditors . . . . .</b>	<b>269</b>
<b>3.9</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>270</b>
<b>4</b>	<b>Kreditorische Debitoren und debitorische Kreditoren . . . . .</b>	<b>273</b>
<b>4.1</b>	<b>Kreditorische Debitoren . . . . .</b>	<b>273</b>
<b>4.2</b>	<b>Debitorische Kreditoren . . . . .</b>	<b>274</b>
<b>5</b>	<b>Sonderkonten im Bereich der Kontokorrentbuchhaltung . . . . .</b>	<b>277</b>
<b>5.1</b>	<b>Interimskonten . . . . .</b>	<b>278</b>
<b>5.2</b>	<b>Durchlaufende Posten und sonstige Fremdgelder . . . . .</b>	<b>285</b>
<b>5.3</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>290</b>
<b>6</b>	<b>Vorarbeiten für die Aufstellung des Jahresabschlusses . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>6.1</b>	<b>Das interne Kontrollsysteem (IKS) im Ein- und Verkaufsbereich . . . . .</b>	<b>296</b>
<b>6.2</b>	<b>Die Abstimmung von Debitoren und Kreditoren . . . . .</b>	<b>299</b>
<b>6.3</b>	<b>Einhaltung von Saldenbestätigungen . . . . .</b>	<b>302</b>
<b>6.4</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>305</b>
<b>7</b>	<b>Forderungs- und Liquiditätsmanagement . . . . .</b>	<b>307</b>
<b>7.1</b>	<b>Warum ein Forderungs- und Liquiditätsmanagement gebraucht wird . . . . .</b>	<b>309</b>
<b>7.2</b>	<b>Bonitätsprüfung . . . . .</b>	<b>312</b>
<b>7.3</b>	<b>Korrekte Rechnungsstellung und -bearbeitung . . . . .</b>	<b>314</b>
<b>7.4</b>	<b>Factoring . . . . .</b>	<b>318</b>

7.5	Debitorenüberwachung .....	319
7.5.1	OPOS-Buchhaltung .....	320
7.5.2	Mahnwesen .....	321
7.6	Erfolgreiches Mahnen – außergerichtliches und gerichtliches Mahnverfahren .....	322
7.7	Erfolgreiche Liquiditätsplanung .....	327
7.8	Kennzahlen im Kontokorrent .....	330
7.9	Zusammenfassung .....	343
<b>8</b>	<b>E-Bilanz – Auswirkungen auf die Buchführungspraxis .....</b>	<b>345</b>
8.1	Grundlagen und Schwerpunkte der E-Bilanz .....	345
8.2	Anforderungen an die E-Bilanz .....	347
8.2.1	Eigenschaften der Taxonomiepositionen .....	350
8.2.2	Überleitungsrechnung .....	354
8.3	E-Bilanz: Anwendungsbereich und -zeitraum für die elektronische Übermittlung der Daten .....	355
8.4	Auswirkungen der E-Bilanz auf die Buchführungspraxis und bei Unternehmensgründungen .....	360
8.5	Fazit – Vorteile vor allem für die Finanzverwaltung .....	376
<b>9</b>	<b>Vorteil Risikominimierung .....</b>	<b>379</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>385</b>